

~~Essers~~
Comed

Herausgeber und Redaktion: Dr. med. Michael Essers, Dr. phil. Dr. rer. med. Thomas Gerlinger, Dr. med. Markus Herrmann MPH M.A., Lioba Hinricher, Dr. rer. med. Uwe Lenhardt, Andreas Seidler, Prof. Dr. phil. Michael Simon, Prof. Dr. med. Klaus Stegmüller

Redaktionsbeirat: Univ. Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz, Priv. Doz. Dr. med. Dieter Borgers, Dr. med. Christian Gaedt, Dr. med. Here Klosterhuis, Priv.-Doz. Dr. rer. pol. Hagen Kühn, Prof. Dr. rer. Pol. Rolf Rosenbrock, Dr. med. Udo Schagen, Prof. Dr. med. Beate Schücking

Zur Reihe KRITISCHE MEDIZIN IM ARGUMENT

Das *Jahrbuch für Kritische Medizin* ist ein Forum der Diskussion über den gesellschaftlichen Umgang mit Gesundheit und Krankheit. Die Orientierung auf eine soziale und humane Medizin führt zur Kritik am biomedizinischen Reduktionismus und zu Konzepten der Gesundheitsförderung und Prävention. Die wissenschaftliche Aufarbeitung dient der Beurteilung und Kritik von Gesundheitspolitik und Praxis im Gesundheitswesen. Die Reihe begann 1970 als »Kritik der bürgerlichen Medizin«. Sie ist seither Plattform der um theoretische Fundierung bemühten Reformkräfte im Gesundheitswesen. Das Inhaltsverzeichnis der bis 1986 erschienenen ca. 40 Bände findet sich im »Jahrbuch für Kritische Medizin 12: Medizin, Moral und Markt« (Argument-Sonderband 146, Argument Verlag, Hamburg 1987). Die Fortschreibung des Inhaltsverzeichnisses bis 1997 ist erschienen in »Jahrbuch für Kritische Medizin 27: Gesundheit, Bürokratie, Managed Care« (Argument Verlag, Hamburg 1997). Das Register kann in regelmäßig aktualisierter Fassung auch via Internet über die Homepage der Forschungsstelle Zeitgeschichte abgerufen werden (<http://userpage.fu-berlin.de/medberuf/>). Jährlich erscheinen zwei Bände, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Jeder Band enthält neben Aufsätzen zum titelgebenden Schwerpunkt auch freie und kleinere Beiträge. Die Redaktion bittet um Zusendung von Manuskripten bzw. um Exposés (ca. 1 bis 2 Seiten) beabsichtigter Beiträge. Redaktionsadresse: Uwe Lenhardt, Wissenschaftszentrum Berlin, AG Public Health, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin. Ein Merkblatt zur formellen Manuskript- bzw. Diskettenerstellung kann bei der Redaktion angefordert werden. – Die Redaktion bittet darum, nach Möglichkeit die Reihe zu abonnieren (siehe Bestellschein am Ende des Bandes). Jedes einzelne Jahrbuch ist über den Buchhandel erhältlich.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.
© Argument-Verlag 2003
Spendorfer Weg 95, 20259 Hamburg
Anschlagsentwurf: Johannes Nawrath, Hamburg
Litho: Steinhardt, Berlin. Druck: Alfa-Druck, Göttingen
1. Auflage 2003

Universitäts- und
Stadtbibliothek
Köln
Med. Abt.
38 M

ISSN 0341-0943
ISBN 3-88619-818-9

Editorial 4

Arbeit und Gesundheit

Klaus Dörre
Zwischen Freisetzung und Prekarisierung
Arbeitspolitik im flexiblen Kapitalismus 10

Ulrich Pröll
Flexible Arbeit und Gesundheit
Intensivierungsrisiken und Ansatzpunkte nachhaltiger Gestaltung 31

Gerd Marstedt
Alt werden im Betrieb
Zum Konflikt gesellschaftlicher Integrationsmaximen
und betrieblicher Externalisierungsstrategien 53

Eberhard Göbel und Joseph Kuhn
Betriebliche Gesundheitsförderung
Zur Balance eines Präventionskonzepts zwischen Rückenschule
und aufrechtem Gang 74

Uwe Lenhardt
Prävention durch Unfallversicherungsträger
Modernisierung des öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutzes? 89

Hendrik Berth, Peter Förster und Elmar Brähler
Arbeitslosigkeit und Gesundheit
Ergebnisse einer Studie bei jungen Erwachsenen 108

Günter Offczors
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
Werden Gesetzesregelungen und Begutachtungspraxis der Situation
gesundheitlich beeinträchtigter Arbeitnehmer gerecht? 125

Über die AutorInnen 140